

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1865

20.5.1865 (No. 137)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 137.

Samstag den 20. Mai

1865.

Bekanntmachung.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbefestigt hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf haftenden Taxen, hiermit aufgefordert.

An Firbas in Strakonitz. — An Eisen in Brärgarten. — An Rodada in Jülein. — An Nicolai in Bruchsal. — An Niebl in Gleisdorf. — An Crockett in Mannheim. — An H. A. B. in Mannheim. — An Mutschelbacher in Segingen (?). — An Brick in Landstron. — An Müller in Reuchen. — An Brenner in Pforzheim. — An Heller in Singen. — An Hafner in Tauberbischofsheim. — An Stengel in Samobar. — An Hug in Mühlhausen. — An Partolt in Mittelsburg. — An Frank in Diebrück. — An Jülg in Münsfertal. — An Kramil in Rastow. — An Heck in Thiery. — An Dreysfus in Bruchsal. — An Rayner in Meersburg. — An Blasi in Rastatt. — An Thumb in Unterboihingen. — An Willack in Williamsburg. — An Schmitt in Nyon. — An Crocoll in Welschneureuth. — An Untereder in Pforzheim. — An Weber in Fadenhausen. — An Pfarrer in Wiesbaden. — An Mosgraber in Gundersheim. — An Pfleger in Schopfheim. — An Gengenbach in Mannheim. — An Hiredkowsky in Rokizan. — An Lange in Hamburg. — An Brecht in Langenbräden. — An Verizze in Berg. — An Spring in Stuttgart. — An Müller in Friedland. — An Weber in Pforzheim. — An Burkle in Pforzheim. — An Heck in Durmersheim. — An Beurten in Kirchheim. — An Günter in Hüfen. — An Bettling in Mühlbach. — An Fuchs in Wiesbaden. — An Hugel in Neuburg. — An Wipfler in Wiesloch. — An Künzle hier.

Retour - Fahrpoststücke.

An Reuter in Weingarten.
Karlsruhe, den 19. Mai 1865.

Groß. Postamt.

Gewerbe-Verein.

3.1. Montag den 22. Mai, Abends 6 1/2 Uhr, im Lokale des Bürgervereins Generalversammlung, wozu wir unsere Mitglieder freundlichst einladen.

Der Ausschuss.

Tagesordnung: 1) Rechenschaftsbericht des Vorstandes; 2) Rechenschaftsbericht des Kassiers; 3) Wahl des Ausschusses.

3.1.

Gewerbe-Verein.

Montag den 22. Mai, Abends 8 Uhr, wird zur Feier der Eröffnung der Landesgewerbehalle ein Abendessen im Lokal des Bürgervereins stattfinden. Wir erlauben uns, unsere Mitglieder, sowie alle Freunde der Gewerbe und Industrie zu zahlreicher Beteiligung freundlichst einzuladen. Subscriptionslisten liegen im Lokal der Landesgewerbehalle, des Bürgervereins, bei dem Vereinsvorstand, Herrenstraße Nr. 22, bei Hofmechaniker Siedler und bei Hofwagner Kautt auf.

Der Ausschuss.

Versteigerung von Stein- gutwaaren.

3.1. Montag den 22. Mai und die
folgenden Tage,

von je Morgens 9 Uhr und Nachmit-
tags 2 Uhr anfangend,

wird im Eckhause des Marktplatzes und der
Langenstraße Nr. 133, im ehemaligen Hilb's-
schen Laden, eine große Parthie weißes und
bedrucktes Steingut in allen Gegenständen, ins-
besondere Tafel- und Kaffeefervice, gegen Baar-
zahlung versteigert, worauf man besonders die
Herren Wirthe aufmerksam macht.

Herrenschmidt, Gerichtstarator.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Hirschstraße Nr. 27 ist eine schöne
Wohnung zwei Treppen hoch, bestehend in 7
Zimmern, Küche, Hausgärtchen nebst allen Er-
fordernissen, auf den 23. Juli zu vermieten.
Näheres parterre. — Dasselbst verkauft man
einen sehr guten eisernen Sparherd mit Brat-
ofen und kupfernem Wasserschiff.

3.2. Langenstraße Nr. 179 (ehemals Pa-
riser Hof) ist der zweite Stock (bel-étage)
mit Salon auf den 23. Juli zu vermieten.
Auf Verlangen kann Stallung und Remise
dazu gegeben werden. Näheres Langenstraße
Nr. 177.

3.1. Stephaniensstraße Nr. 47 ist auf
23. Juli der untere Stock, bestehend in 7
Zimmern nebst den übrigen Erfordernissen zu
vermieten. Näheres Steinstraße Nr. 23.

Haus zu vermieten.

*2.1. Das Haus Nr. 69 Amalienstraße
ist im Ganzen oder theilweise sogleich zu ver-
mieten.

Wohnung zu vermieten.

*2.1. Wegen Wegzug eines Beamten ist in
Nr. 23 der Amalienstraße die Wohnung im
dritten Stock, bestehend in 5 Zimmern, Man-
sarde, Kammer, Küche, Keller, Holzstall und
Antheil an der Waschküche an eine stille Fa-
milie auf den 23. Juli zu vermieten. Das
Nähere im Hause selbst.

Wohnungen zu vermieten.

2.2. In der Ritterstraße ist eine Wohnung
(zweiter Stock) von 3 bis 4 Zimmern, Küche,
Keller, Speicherkammer und Holzplatz auf den
23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres im
öffentlichen Geschäftsbureau von
K. Schmitt, Langenstraße Nr. 147.

* Eine schöne Wohnung von 7 bis 11 Zim-
mern mit Zugehör ist auf 23. Juli zu ver-
mieten. Näheres Nowack's-Anlage Nr. 3
vor dem Ettlingerthor, Nachmittags von 2
bis 8 Uhr.

Zimmer zu vermieten.

3.2. Ritterstraße Nr. 4 ist ein schönes, gut
möblirtes Mansardenzimmer für einen oder zwei
solide Herren sogleich zu vermieten. Auf
Verlangen kann auch bürgerliche Kost dazu
gegeben werden.

*2.1. Adlerstraße Nr. 9 ist im zweiten Stock
ein gut möblirtes Zimmer, auf die Straße
gehend, an einen soliden Herrn oder eine ein-
zelne Dame zu vermieten. — Ebenfalls ist
ein vollständiges, gebundenes Original-Exemplar
des Groß. Regierungsblattes (1803 bis
1864) billig zu verkaufen.

Ein auf die Straße gehendes Mansarden-
zimmer ist sogleich zu vermieten: Jähringer-
straße Nr. 71 im dritten Stock.

* Herrenstraße Nr. 32, im zweiten Stock,
ist ein hübsch möblirtes Zimmer zu vermieten
und auf 1. Juni oder auch früher zu beziehen.

* Herrenstraße Nr. 33 sind 2 bis 3 ge-
räumige unmöblirte Zimmer sogleich oder später
zu vermieten.

Vermischte Nachrichten.

* [Dienst Antrag.] Man sucht eine gute
Köchin, welche sogleich oder auf nächstes Ziel
eintreten kann. Aufenthalt von einigen Monaten
in Baden ist mit diesem Dienst verknüpft.
Näheres Marktplatz Nr. 8.

*3.2. [Dienstträge.] Eine perfekte Köchin sowie eine Kellnerin, mit guten Zeugnissen versehen, können sogleich oder bis nächstes Ziel in eine solide Wirtschaft eintreten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Pfandurkunden zu cediren.

*2.1. Einige Pfandurkunden über mehrere 1000 fl. sind von einer Stiftung, welche ihre sämtlichen Kapitalien einzuziehen genöthigt ist, sogleich zu cediren. Wo? ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Stellenantrag.

* Eine gesunde **Schenkamme** wird sogleich gesucht. Zu erfragen Kreuzstraße Nr. 5.

Verloren.

Bergangenen Sonntag den 14. d. M. wurde ein goldenes **Schlüsseltettchen** mit Uhrenschlüssel verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe in der Waldstraße Nr. 18 im Laden gegen gute Belohnung abzugeben.

Donnerstag Abend wurden vom Eck der Adler- bis an das Eck der Waldstraße **4 fl. 12 fr.**, in Papier gewickelt, verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselben gegen Belohnung auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Freitag Morgen wurde eine **Korallenfette** mit drei Reihen verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen gute Belohnung Amalienstraße Nr. 49 im zweiten Stock abzugeben.

Verkaufsanzeigen.

* In der Duerstraße Nr. 11 ist ein Paar **Laufer Schweine** zu verkaufen.

* Ein neuer **Spizenshawl** und **Sommerkleider** für Damen sind zu verkaufen: innerer Zirkel Nr. 13 im dritten Stock; sicher zu treffen von Morgens 8 bis 10 Uhr.

Eine noch wenig gebrauchte, aber gut erhaltene **Botanische Bücher** ist billig zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* Ein älteres **Klavier**, gut erhalten und vorzüglich die Stimme haltend, und ein **Sin-derwagen** sind zu verkaufen. Näheres Hirschstraße Nr. 40 im dritten Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Anzeige und Empfehlung.

2.1. Ich mache hiermit die ergebnisse Anzeige, daß ich meine zahnärztliche Praxis hierher verlegt habe und **Karlsstraße Nr. 12 im zweiten Stock** täglich von 9 - 12 und von 2 - 5 Uhr zu sprechen bin.

Empfehle ich mich in **solider und geschmackvoller Anfertigung aller Arten künstlicher Zähne und Gebisse**, sowie in allen zahnärztlichen Operationen, wobei es stets mein eifriges Bestreben sein wird, das mir geschenkte Vertrauen durch eine **schonende, umsichtige und rationelle Behandlung** zu rechtfertigen.

Ernst Deimling, Zahnarzt.

Frischen westphäl. Schinken,

Göttinger und Braunschweiger Wurst empfiehlt **Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.**

Geschäfts-Empfehlung.

3.1. Unterzeichneter empfiehlt sich einem geehrten Publikum im Tapezieren einzelner Zimmer, sowie auch zur Uebernahme ganzer Gebäude bestens und verspricht schnelle und billige Bedienung. Tapetenmuster stehen stets zur Verfügung.

F. Fegner, Tapezier,
Rappurrerstraße Nr. 5.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

*3.1. Der Unterzeichnete beehrt sich, hiermit anzuzeigen, daß er vom Heutigen an einen **Mehl- und Viktualien-Handel** eröffnet hat und bittet um geneigten Zuspruch.

Karlsruhe, den 18. Mai 1865.
Leonhard Seß,
Durlacherthorstraße Nr. 20.

Ima Ementhaler, guten Limburger, Renchner Rahmkäs, Straßburger Münsterkäs, Kräuterkäs (Schabziger), frische Göttinger Cervelatwürste, veroneser Salami, westphäl. Schinken (frisch geräuchert), sowie

Münchener Spatenbräu

en gros und in Flaschen, engl. Porter und Ale empfiehlt

J. Schnappinger,
Adlerstraße Nr. 13.

2.2. **C. Arleth,**

Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt frisch angekommenen vorzüglichen grünen **Kräuter-Käs** (Schabziger) - frischen **Tafel-Edamer-Käs** -

Fromage de Brie, de Neufchâtel (Bondons), **de Rocquefort, Münsterkäs** in Schachteln, alten **Parmentier, Chester, feinen Ementhaler** (Schweizer-) Käs etc., wozu wieder

seines **Export-Bier** von Pischor, **Lager-Bier** von Sedlmayr, ächt engl. **Porter** und **Ale** etc.
NB. Das Lagerbier in Flaschen, wie in Drig-Bäß sehr billig.

Aechtes Alettenwurzel-Oel,

welches das Ausfallen der Haare ganz verhindert, das Wachsbum schnell befördert, die bereits ersterbenden Haare neu belebt und das frühzeitige Grauwerden derselben beseitigt. Besonders empfehlenswerth ist es, bei Kindern angewandt zu werden, da es den Grund zu einem herrlichen Haarwuchs legt. Preis: das große Glas 27 fr., das kleine Glas 18 fr. mit Gebrauchsanweisung. Jedes Glas ist mit meinem Petchast „C. Jahn“ verschlossen. Ferner

Wachs-Pommade,

welche die Scheitel in jeder beliebigen Form und Lage entsprechend befestigt und glatt macht, die Stange à 18 fr.

Die alleinige Niederlage ist in Karlsruhe bei Herrn **Friedrich Herlan**, Langestraße Nr. 100.

Karl Jahn, Herzogl. Hoflieferant und Friseur in Gotha.

Mineralwasser,

als:

Selterfer, Emser Kränchen, Friedrichshaller, Saidschüger, Püllnauer Bitterwasser, Rißinger Ragozzi, Homburger Elisabethenbrunnen, sowie sämtliche andere sind in frischer Füllung eingetroffen bei

J. Schnappinger,
Adlerstraße Nr. 13.

3.1. **Gerissene Erbsen**

in bestochender Qualität empfiehlt **C. Haagel, Großh. Hoflieferant.**

2.1. **Kirschenfuchen,**

Gefrorenes, Merinken, süßen Schlagrahm und rohes Eis empfiehlt

F. Herb, Conditor,
Waldstraße Nr. 4.

3.2. Feinst weißes

Speise-Schweineeschmalz, per Pfund 26 fr., bei mehreren Pfunden billiger, empfiehlt

M. Maisch,
Durlacherthorstraße Nr. 46.

6.3. Aecht russischen

Tafel-Senf, offen, in Gläsern und in Mehl, empfiehlt

Louis Rein,
Zähringerstraße Nr. 71.

Glycerine Seifen-Crème, bitt. Mandelseifen-Crème,

vorzüglich zum Rasiren, in Töpfchen und lothweise empfiehlt

Friedrich Spelter,
6.3. Eck der Langenstraße und Marktplatz.

Tapeten-Muster

von Herrn Fried. Scherer in Heidelberg liegen zur gefälligen Ansicht bei mir offen und empfehle ich solche den Herren Bauunternehmern und Baumeistern, da dieselben die schönsten Dessins zu den billigsten Preisen enthalten.

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Frischen Rheinsalm, Hechte, Aale, Schleien und Krebse

billigst bei

Nich. Haas,
3.3. Fischhandlung.

Naphtha

wäscht die Handschuhe auf das Schönste geruchlos, beseitigt die Flecken aus den verschiedensten Stoffen, bei

Sophie Seiler Wittve,
Langestraße Nr. 197.

Uracher Bleiche.

Für diese allgemein beliebte, unschädliche Naturbleiche übernehme ich auch dieses Jahr wieder die Einsammlung von Leinwand und Gebild unter Versicherung bester Bedienung.

C. B. Gehres, Langestraße Nr. 139, 3.3. Eingang Lammstraße.

20. **Brünner's Flederwasser**, namentlich zum Waschen der Glace-Handschuhe, in Gläsern à 20 Kr. und 8 Kr. und in Weinflaschen à 1 fl. 45 Kr. acht bei **Friedrich Welf & Sohn**.

Goldrahmen-Spiegel, oval und aufrecht, empfehlen in größter Auswahl und elegantesten Formen

D. Ellstädter & Sohn, innerer Zirkel Nr. 18. 3.2.

Pariser **Kreuze, Knöpfe, Gürtelschnallen** in großer Auswahl bei

C. Ch. Bohn. 3.3.

Haaröle:

Fleur d'orange, Héliotrope, Jasmin, Millefleurs, Portugal, Rose, Réséda, Vanille, Violette etc.

in Flacons und offen empfiehlt **F. Spelter**,

Ed der Langenstraße und Marktplatz

Die Photographien

der hervorragendsten Männer der amerikanischen Union nach Original-Aufnahmen, als:

† **Lincoln, Seward, Grant, Sherman, Sheridan**, 3.1.

sind im Verlage erschienen und zu haben bei

C. Krauth, Ed der Langen- und Kasernenstraße Nr. 1.

Kleiderbesatz

in Bassementerie- und Cachemire-Borden

ist das Neueste eingetroffen

3.3. bei **C. Th. Bohn**.

Die Weine von Herrn **König** in Neuweier werden verkauft zu 5, 6, 7, 8, 10, 12, 18 Kr. der Schoppen, Rothwein 18 Kr. der Schoppen, der feinste Mauerwein 1 fl. die Flasche. Bei Abnahme von 25 Maas 2 Kr. Rabatt per Maas. Alles accisfrei.

C. Schwär, Weinhändler, Akademiestraße Nr. 29.

Anzeige.

Heute Morgen 10 Uhr Kesselfleisch, Abends frische Würste. Auch bringt zugleich die 6 Kr. Frühstücke nebst Münchner Bier in Flaschen in Erinnerung

Neck, zur Traube.

Wiener Bier

wird heute Nachmittag 4 Uhr wieder frisch angestochen.

Restauration Seyfried.

Wichtig für Ingenieure.

So eben erhielt ich:

Die neue Eisenbahnschiffbrücke über den Rhein bei **Magau**, ausgeführt nach dem Entwurfe und der Begründung des Oberingenieurs **Basler**. Bearbeitet von **M. Becker**, Baurath. Mit Atlas, 12 Tafeln in gr. Folio. Preis 3 fl. 30 Kr.

Th. Ulrici in Karlsruhe, Lammstraße 4.

Todesanzeige.

Gestern Abend starb nach langen, schweren Leiden unser liebes, theures Kind **Anton** im Alter von 4 Jahren, was wir hiermit theilnehmenden Verwandten und Freunden anzeigen.

Die tiefbetrübten Eltern u. Geschwister.

C. B. Ostertag.

Wirthschaftsempfehlung.

Bei Gelegenheit der Eröffnung des von mir von Herrn **Göhr** gepachteten **Gasthofes zur Stadt Lahr**, am Sonntag den 21. Mai, erlaube ich mir, denselben meinen Freunden und dem geehrten Publikum bestens zu empfehlen. Mein eifriges Bestreben wird stets darauf gerichtet sein, durch aufmerksame Bedienung, gute Weine und vorzügliche Küche das Vertrauen der mich beehrenden Gäste aufrecht zu erhalten.

Gustav Fritz, zur Stadt Lahr.

NB. Rebele'sches Bier aus dem Faß.

Todesanzeige.

* Es hat dem Allmächtigen gefallen, meinen geliebten Gatten **Anton Hartenstein** nach langen, schweren Leiden in ein besseres Jenseits abzurufen.

Um stille Theilnahme bittet die tieftrauernde Wittwe

Marie Hartenstein.



Schützengesellschaft. Festschießen

2.1. zur Feier des Allerhöchsten Geburtstages Ihrer Königlichen Hoheit

der **Frau Großherzogin Sophie** Sonntag den 21. Mai, Nachmittags 2 Uhr.

Der Schuß kostet 3 Kreuzer.

Der Verwaltungsrath.

Jugendbund.

Samstag den 20. Mai 1865 Generalversammlung,

Abänderung der Statuten betreffend, präcis 8 1/2 Uhr im Lokale. Um pünktliches und zahlreiches Erscheinen bittet

Der Vorstand.

Arbeiterbildungsverein.

3.2. Der französische Unterricht unter der Leitung des Herrn Sprachlehrers **Haas** hat Samstag den 20. Mai seinen Anfang, und wird jeden Mittwoch und Samstag, Abends 8 Uhr, erteilt.

Das Lokal befindet sich Kronenstraße Nr. 48.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 21. Mai. II. Quart. 70. Abonnementsvorstellung. Zum Erstenmale wiederholt: **Brutus und Collatinus**. Trauerspiel in 5 Akten, von **Albert Lindner**.

Sterbefalls-Anzeige.

18. Mai. **Anton**, alt 3 Jahre 11 Monate 18 Tage, Vater **Blechner Ostertag**.

19. „ **Anton Hartenstein**, Maler, ein Chemann, alt 54 Jahre.

Selterser und Sodawasser, Limonade Gazeuse, sowie alle übrigen Kurwasser empfiehlt die Anstalt für künstliche Mineralwasser von **Wilh. Friedrich**, Jähringerstraße Nr. 81, neben der Töcherschule.

121.

Das Neueste
in
Sommer-Herren-Anzügen
wird stets auf's Prompteste und Schnellste angefertigt in dem
Kleider-Atelier
von
Mayer Seeligmann,
Ritterstraße Nr. 14, neben dem Erbprinzen.
P. S. Fertige Anzüge sind stets vorrätzig.

Geiger'sche Crinkhalle.
Restauration Seyfried.
Sonntag Frühe 5 1/2 Uhr **Gartenmusik.**
Maiwein und Kaffee,
Pastetchen, Kuchen, Backwerk,
Beefsteaks,
feinste Weine und Geiger'sches Lagerbier,
Münchener und Wiener Bier.

Bekanntmachung.

Für die Abgebrannten in Obersdorf habe ich erhalten:
Von Hr. v. Malzen 10 fl.; von Hofbanquier Müller 5 fl.; von Hr. E. v. R. 5 fl.; von Fr. v. St. 1 fl. 12 fr.; der Wittve Scherlein 30 fr.; von F. v. K. 5 fl.; von Fr. v. G. 1 fl.; von Hr. Banquier Haas 5 fl.; von Hr. M. v. Haber 5 fl.; von Hr. v. Gl. 2 fl.; von Hr. A. v. L. 2 fl.; von Hr. Th. v. B. 1 fl. 45 fr.; von Hr. G. Sch. 4 fl.; von Fr. A. v. H. 3 fl.; von Fr. P. 1 fl.; von Fr. H. 48 fr.; von Fräul. P. M. 10 fl.; von Hr. v. B. 5 fl.; von Hr. Amtsrichter Mallebren in Gernsbach 3 fl.; von Fr. v. B. 2 fl.; von Fr. v. M. 1 fl.; von Fräul. v. M. 1 fl. 45 fr.; von Hr. E. v. L. 2 fl.; von Hr. J. v. B. 5 fl.; von Fr. Benkiser aus Pforzheim 5 fl.; von Fr. v. U. 30 fr.; von Fr. v. Sch. 1 fl. 45 fr.; von Fr. v. G. R. 3 fl. 30 fr.; von E. v. K. 1 fl.; von Hr. v. R. 1 fl.; a. d. St. 1 fl. 30 fr.; von Frau v. A. 10 fl.; von Hr. v. St. 1 fl.; von Hr. v. B. 2 fl.; von Fr. v. G. 1 fl. 45 fr.; von Fr. v. K. 1 fl. 45 fr.; von Fr. v. Sch. 1 fl.; von Hr. v. Sch. 1 fl. 45 fr.; von Fr. G. R. B. 2 fl.; von Fr. v. A. 1 fl.; von Fr. v. B. 3 fl. 30 fr.; von M. M. 10 fl.; von Fr. D. 1 fl.; von Hr. P. v. G. 5 fl.; von M. W. 3 fl. 30 fr.; v. Gr. B. 3 fl. 30 fr.; von Hr. v. Sch. 1 fl.; von J. v. K. 4 fl.; von Hr. Beneficiat Schleyer in Sigmaringen 2 Bände Gedichte im angeblichen Werth von 2 fl.; in Summa 155 fl. 30 fr., wovon ich bereits am 15. d. Mts. Einhundert Gulden an das dortige Pfarramt absenden konnte. Tausend Dank für diese reichen Gaben.
Karlsruhe, den 18. Mai 1865. v. Klendgen.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Salzer u. Heinrich v. Zena.
Deutscher Hof. Reuser, Kaufm. v. Heilbronn.
Zeller, Insp. v. Offenburg. Kirchenbauer v. Heidelberg.
Englischer Hof. Fräulein Bern aus England.
Bennech m. Frau v. Bonzen. Lampe, Kaufm. von Glauchau. De Liagre, Kfm. v. Leipzig. Lemeunier, Kfm. u. Bourdin m. Frau v. Paris. Souza m. Frau v. Bucharest. Beckmann, Kfm. a. Boicern. Ochs, Kfm. von Frankfurt. Dampel, Kfm. v. Simeern. Wegener, Kfm. v. Glauchau. Bönhoff, Kfm. v. Hamburg. Köster, Kfm. v. Gossel. Böller, Kfm. v. Schiedden. Erbs, Kfm. v. Hanau. Bentzier, Fabr. m. Frau v. Pforzheim.
Erbprinzen. Coulon m. Fam. von Neuchatel. Gouvis v. Metz. v. Lürkheim, Major v. Mannheim. Schmidt, m. Fam. v. Wiesbaden. Kerthof, Kfm. v. Cöln. Weber, Kfm. v. Neckarsulm.
Goldener Adler. Soy, Lehrer v. Gebach. Wolff, Kfm. v. Glauchau. Rau, Kfm. v. Stuttgart.
Goldener Karpfen. Staichle, Lehrer m. Frau v. Neudenu. Burger v. Laubheim. Zimmermann v. Beaulingen.
Goldenes Lamm. Diebold, Kaufm. v. Zürich. Sulzer v. Münster. Wistelbech, Fabr. v. Hamburg.
Goldener Ochs. Pfeiffer, Kaufm. v. Buchen. Meister, Kfm. v. Kilsfeld. Passoch, Kaufm. v. Kilsfeld.
Goldenes Schiff. Woch, Kfm. v. Straßburg.
Goldene Traube. Fendt, Kfm. v. Untertingau.
Grüner Hof. Köppl, Fabr. v. Wien. Freitag v. Stuttgart. Erber, Kaufm. v. Zürich. Schwarz, Kfm. v. Darmstadt. Murat a. Amerika.
Hôtel Gröbe. Fleisch, Kfm. v. Berlin. Felsenstein, Kfm. von Frankfurt. Stern, Kfm. v. Berlin. Memerer, Kfm. v. Cöln. Rubin, Kaufm. v. Berlin. Lucius, Fabr. v. Offenbach. Lessing, Kfm. v. Ebersfeld. Düssel, Kfm. v. Düsseldorf. Disfenbacher, Kfm. v. Cöln. Schütte, Kfm. v. Nürnberg. Wolf, Kfm. v. Frankfurt. Knewig, Kfm. v. Offenbach. Hauch, Kfm. v. Stuttgart.
Kaffauer Hof. Wasservogel, Kaufm. v. Wien. Herbst, Kfm. v. Roppenau. Klein, Kfm. v. Frankfurt. Simon, Reih, Fröhlich u. Strauß, Kaufl. v. Kaiserlautern.
Prinz Max. Marie v. Stuttgart. Schalmann, Fabr. v. Pechingen.
Königlicher Kaiser. Fel. v. Jahemann v. Raumburg. Kastner, Kaufm. v. Stuttgart. Wildermuth v. Colmar. Scherer, Kfm. v. Kenzingen. Bruggner, Kfm. v. St. Gallen.
Rothes Haus. Buch, Buchhdl. v. Luxemburg. Fel. Stübler, Lehrerin v. Stuttgart. Waaler, Kfm. v. Hamburg.
Stadt Pforzheim. Huff v. Mannheim. Schwertter, Kfm. v. St. Gallen.
Waldhorn. Bach, Kaufm. von Frankweiler. Jaumann, Pfarrer v. Stüblingen.
Weißer Bär. Protesch v. Brunn. Maier, Kfm. v. Frankfurt. Kramer, Kfm. v. Ulm. Stockle, Kfm. v. Basel. Schris, Kfm. v. Mainz.

Gottesdienst — 21. Mai 1865.

Schloßkirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Stadtpf. Längin.
Stadtkirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Stadtpf. Zimmermann.
Nachm. 3 Uhr: Hr. Viktorius Helbing.
Militär-Gottesdienst:
Stadtkirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Hofprediger Doll.
Christenlehre:
Stadtkirche, Vormittags 11 Uhr: Hr. Stadtpf. Bittfel.
Nachm. 2 Uhr: Hr. Kirchenrath Roth.
Dionisiusenhauskirche, Vorm. 11 Uhr: Hr. Prediger Kulpmann.
Schlosskirche, The English divine Service at 3 o'clock in the afternoon.

Tages-Ordnung

des Großh. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.
Samstag den 20. Mai, Vormittags 8 1/2 Uhr,
Appellations-Senat.